

Gemeindenachrichten der Marktgemeinde Rohrau

Bezirk Bruck/Leitha – Land Niederösterreich



12. Mai 2020

Sehr geehrte Bevölkerung!

Rechnungsabschluss 2019

Das Jahr 2019 war geprägt von vielen Vorhaben und wir konnten sehr viele Projekte (Straßenbau, Open Air Konzert und Haydnmarkt) abschließen. Das wohl größte Projekt war die Schaffung der neuen 4. Kindergartengruppe für die kleinsten Bürger der Marktgemeinde Rohrau.

Dank einer gemeinsamen und konstruktiven Zusammenarbeit aller Gemeinderätinnen und Gemeinderäten konnten noch viele andere wichtige Vorhaben verwirklicht werden.

Nachstehend ein Überblick über die wichtigsten **Ausgaben des Jahres 2019:**

Volksschule Rohrau	€	113.577,15	Feuerwehren	€	45.970,11
Schulische Nachmittagsbetreuung	"	79.110,03	Rotes Kreuz	"	32.282,94
Kindergarten	"	340.801,68	Straßenbau	"	285.567,14
Neue Mittelschule Bruck/Leitha	"	58.212,05	Kinderspielplätze	"	48.066,13
Sonderschule Bruck/Leitha	"	11.135,72	Wegeerhaltung	"	16.532,04
Polytechnische Schule Bruck/Leitha	"	11.436,88	Friedhöfe	"	23.668,24
Kirchliche Angelegenheiten	"	32.737,31	Krankenhausbeitrag	"	372.649,22
Sozialhilfe	"	192.057,30	Wasserversorgung	"	353.810,73
Jugendwohlfahrtsumlage	"	26.357,96	Abwasserentsorgung	"	844.974,51
Beitrag Wasserverbände	"	44.916,00	Grundankauf	"	138.003,11
Straßenbeleuchtung	"	38.642,88	Veranstaltungshalle	"	52.544,63
Winterdienst und Straßenreinigung	"	46.817,21			

Die wichtigsten Einnahmen waren:

Grundsteuer	€	119.034,41	Kommunalsteuer	€	148.112,23
Abgabenertragsanteile	"	1.357.535,51	Beihilfe Volksschule & Kindergarten		17.569,23
Bedarfszuweisung I	"	99.343,00	Bedarfszuweisungen III (Projektförderung)	"	200.000,00
Aufschließungsbeiträge	"	209.900,05	Lustbarkeitsabgabe	"	16.263,00
Gebrauchsabgabe	"	35.671,85	Entschädigung Windräder	"	351.723,17

Die Gesamteinnahmen betragen: € 5.594.922,48

Die Gesamtausgaben betragen: € 4.929.939,83

Überschuss 2019 € 664.982,83

Der positive Rechnungsabschluss 2019 wurde vom Gemeinderat am 27. 4. 2020 einstimmig genehmigt.

Ein herzliches Dankeschön an alle Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, die mit mir gemeinsam zum Wohle unserer Bevölkerung und für unsere Gemeinde gearbeitet haben.

Ruhestand Amtsleiter O.Sekr. Josef Rössler

Per 01. Mai 2020 ist Amtsleiter O. Sekr. Josef Rössler nach 43-jähriger Dienstzeit in den wohlverdienten Ruhestand übergetreten.

Die Marktgemeinde Rohrau und vor allem ich persönlich möchte mich nochmals herzlich für das Engagement und die gute Zusammenarbeit bedanken.

Aufgrund der Corona Maßnahmen wurde auf eine Verabschiedungsfeier verzichtet, welche aber zu gegebener Zeit nachgeholt wird.



Weitere Infos von der GR-Sitzung vom 19. März 2019

Durch den Gemeinderat wurde Andreas Rössler zum Amtsleiter der Marktgemeinde Rohrau und Fr. Ulrike Breyer-Kaiser zur Leitung des Baudienstes bestellt.

Es erfolgte auch die Bestellung der Ortsvorsteher, Mitglieder und Delegierte der verschiedenen Ausschüsse

Ortsvorsteher

KG Gerhaus: GF GR Josef Pragl
KG Hollern: GF GR Ing. Karl Würthner
KG Pachfurth: GR Herbert Nemeth
KG Rohrau: GF GR Markus Breyer

Umweltgemeinderäte

GR Ing. Simon Stigleithner und GR Franz Penauer

Wasserverband Rohrau, Petronell, Scharndorf und Höflein

Martin Reiser, Mag. Gerhard Zwickelstorfer, Ing. Kurt Hofmann, Franz Penauer, GF GR OV Josef Pragl, Nibert Payer und Manfred Oderits

Kommission Gemeindepachtfelder

Gerhaus:
GF GR OV Josef Pragl und GR Thomas Weber
Hollern:
GF GR Ing. Simon Stigleithner und GR Wolfgang Kremser
Pachfurth:
V-Bgm. Albert Mayer und GR Margit Gretsch
Rohrau:
GR Johann Raser und GF GR Johann Alber

Donau Niederösterreich Tourismus

GR OV Herbert Nemeth

Kulturreferenten

GR Josefine Hipfinger und GR Doris Gelb

Energiebeauftragter

GR Johann Raser

Sozialreferent

GF GR OV Markus Breyer

Bildungs- und Jugendgemeinderat

GR Daniel Schaarschmidt und GR Matthias Payer

Schulausschuss Sonderschulgemeinde Bruck/L.

GR Andreas Speckl

Schulausschuss Hauptschulgemeinde Bruck/Leitha

GR Andreas Speckl

Schulausschuss Polytechnische Schule Bruck/Leitha

GR Andreas Speckl

Standesamt- und Staatsbürgerschaftsverband

V-Bgm. Albert Mayer

Vertreter nach dem Grundverkehrsgesetz

V-Bgm. Albert Mayer

Vertreter für den GABL

V-Bgm. Albert Mayer

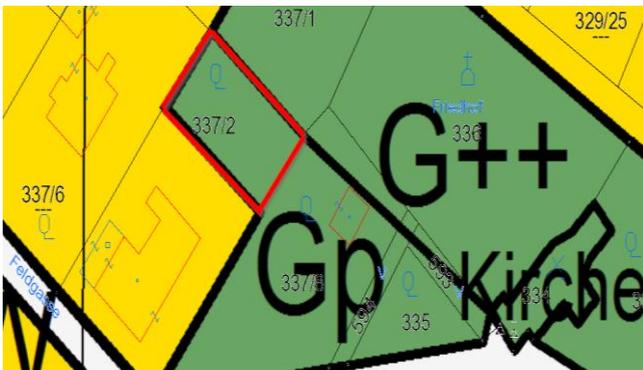
Mitglieder Bauausschuss

GF GR OV Markus Breyer
GF GR OV Ing. Karl Würthner
GR OV Herbert Nemeth
GR Doris Gelb
GF GR Johann Alber

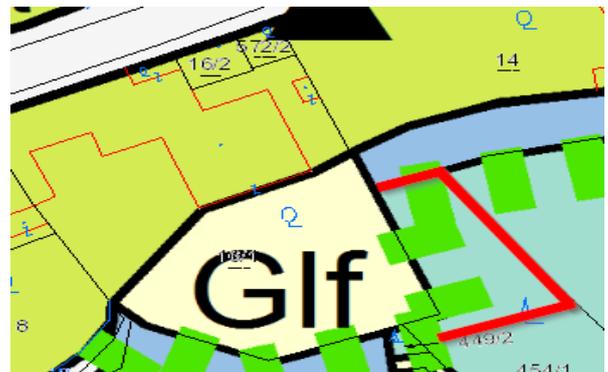
Abänderung örtliches Raumänderungsprogrammes

In der KG Pachfurth Feldgasse 2 und in der KG Rohrau Obere Hauptstraße 1 Volksschule wurde durch den Gemeinderat einstimmig beschlossen, die Flächenwidmungspläne auf Bauland Wohngebiet bzw. Bauland Agrargebiet abzuändern.

KG Pachfurth Gst. 337/2



KG Rohrau Gst. 16/1



Erwerb Gemeindebauplatz

Durch den Gemeinderat der Marktgemeinde Rohrau wurde einstimmig beschlossen, den m² Preis von derzeit € 36,60 auf € 50,00 zu erhöhen. Weiters wird die Voraussetzung von mindestens 10 Jahren Hauptwohnsitzmeldung in der Marktgemeinde Rohrau auf 15 Jahre erhöht.

Die Preiserhöhung war notwendig, um auch in Zukunft Gemeindebauplätze kostendeckend anbieten zu können.

Pfarrgemeinderat der Pfarre Hollern

Der Pfarrgemeinderat Hollern hat bei der Gemeinde um finanzielle Unterstützung für die Sanierung der APSIS (Erkertel bei der Kirche) angesucht.

Der Gemeinderat hat einstimmig den Zuschuss von 1/3 der Kosten (€ 4.074) beschlossen.

Grundsatzbeschluss Planungsarbeiten Volksschule Rohrau und schulische Nachmittagsbetreuung

Durch den Gemeinderat wurde einstimmig ein Grundsatzbeschluss für die Planungsarbeiten zur Erweiterung der Volksschule Rohrau und Konzepterstellung der Planungen für die schulische Nachmittagsbetreuung beschlossen.

Ziel ist es in mehreren Bauabschnitten die Schule und die schulische Nachmittagsbetreuung an die neuen Bedürfnisse und Raumkonzepte anzupassen.

Beratung und Beschlussfassung Erweiterung des Windparks Hollern



Von den Vertretern des Energieparks Bruck an der Leitha wurde ein Ansuchen für die Erweiterung von 4 Windkraftanlagen in der KG Hollern und 1 Anlage in der KG Pachfurth gestellt.

Nach Prüfung der Mindestabstände der Anlagen zum Wohngebiet der KG Hollern und KG Pachfurth (Mindestabstand 1.200 Meter) wurde durch den Gemeinderat die Anlage in der KG Pachfurth abgelehnt und die 4 Räder in der KG Hollern beschlossen.

Ansuchen FF Gerhaus

Das Kommando der FF Gerhaus sucht um die Gewährung eines Zuschusses für:

- | | | |
|---|---|----------|
| 1. Reparatur der hydraulischen Rettungsschere | € | 1.520,71 |
| 2. Ankauf von Funkgeräten | „ | 1.005,00 |

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Kosten mit 50% zu fördern.

Seniorenflug

Der heurige Seniorenflug der Marktgemeinde Rohrau wird aufgrund der Corona-Einschränkungen abgesagt

Sammelzentrum Gerhaus GABL



Seit Anfang Mai ist das Sammelzentrum Gerhaus wieder lt. den Öffnungszeiten gemäß Abfuhrkalender geöffnet.

Corona Maßnahmen

Durch den Gemeinderat wurde einstimmig beschlossen, dass während der Corona Beschränkungen derzeit keine Begleitperson der Marktgemeinde Rohrau für den Kindergarten- und Schulbus abgestellt wird.

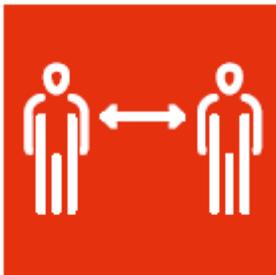
Weiters werden von Seiten der Gemeinde in der Volksschule Rohrau, der schulischen Nachmittagsbetreuung und in den Kindergärten Desinfektionsspender bei den Eingängen zur Verfügung gestellt.



Die Desinfektion von Flächen oder Gegenständen, die von besonders vielen Personen beansprucht werden, wird in Abstimmung mit der jeweiligen Leiterin durch die Reinigungskräfte der Marktgemeinde Rohrau durchführt.

Vor und im Eingangsbereich der Schule gilt

- Kontrollierter Zugang → Nicht alle auf einmal
- Abstand halten (mindestens 1 Meter)
- Betreten der Schule mit Mund-Nasen-Schutz
- Eltern und Begleitpersonen dürfen ohne Termin nicht in das Schulgebäude
- Nach Betreten: Hände waschen oder desinfizieren



Wir ersuchen alle Eltern diese Regeln einzuhalten! Bleiben wir Gesund!

Eislaufen - 21. Februar 2020 - 1. + 2. Klasse

Mit dem Bus fuhren die Kinder nach Bruck an der Leitha und marschierten in die Eishalle "Leithana". Mit großer Begeisterung waren alle Kinder dabei. Die kleinen Eisläufer halfen sich gegenseitig, um auf der Eisfläche das Gleichgewicht nicht zu verlieren. Ein herzliches Dankeschön gilt auch den Eltern, die uns beim Lehrausgang begleitet haben. Es war ein toller Vormittag.



Faschingsdienstag - 25. Februar 2020

Viele Kinder und alle Lehrerinnen kamen an diesem Tag verkleidet in die Schule. Bis zur Pause wurde wie gewohnt gearbeitet. Die Kinder der 1. + 2. Klasse bildeten Lesepaare, wobei die Großen den Kleinen vorlasen, aber auch umgekehrt. Frau Voigt und Herr Vizebürgermeister Mayer belieferten uns mit frischen Krapfen, die dann in der Pause verzehrt wurden. Auch andere Knabbereien und Getränke gab es in den Klassen. Später trafen sich alle Kinder im Turnsaal, wo alle zu fröhlicher Musik tanzten. Viel zu schnell war die große "Faschingsparty" vorbei.





Gesunde Schule - Schwerpunkt "Psychosoziale Gesundheit"

Teil 3 - 28. Februar 2020

In der 1. Klasse wurde beim 3. Workshop über das Thema Glück gesprochen. Mit großer Begeisterung waren alle SchülerInnen dabei. Die Kinder sollten ihre persönlichen Sonnenseiten finden und diese auf die Strahlen einer Sonne schreiben oder zeichnen. Spielerisch wurde den Kindern aufgezeigt, ob sie sich eher von positiven oder negativen Gedanken leiten lassen.

In der 2. Klasse stand diesmal das Thema "Kraftquellen" im Vordergrund. Den Kindern wurde die Geschichte von Harald Hetzig vorgelesen. In dieser Geschichte ging es darum, dass Harald immer im Stress war und nicht zur Ruhe kommen konnte. Anschließend wurde mit den Kindern erarbeitet, wie sie zur Ruhe kommen können. Passend dazu wurden die Kraftquellen jedes Kindes besprochen und aufgeschrieben. Außerdem lernten die Kinder den Sonnengruß kennen. Abschließend durfte jedes Kind ein Türschild für sein Kinderzimmer basteln.

Im „Workshop zur Psychosozialen Gesundheit“ mit Frau Doktor Laimighofer ging es in der 3. Klasse diesmal um die Wahrnehmung verschiedener Tatsachen. Sehe ich ein Glas, das halb mit Wasser befüllt ist, als halb voll oder als halb leer? Kann man etwas Negativem nicht auch oft Positives abgewinnen? Kommt es nicht nur auf die persönliche Sichtweise an? Die Kinder konnten aus verschiedenen Beispielen schließen, ob sie ein Juhu-Typ (positive Denkweise) oder ein Oje-Typ (negative Denkweise) sind. Das war natürlich sehr interessant.

In der 4. Klasse ging es vorwiegend um die Bedeutung von Freundschaft. Die Kinder reflektierten, was ihnen dabei wichtig ist, erprobten spielerisch den Nutzen von Kooperation und trainierten das Wahrnehmen von Gefühlen.



Bericht von Frau DI Adam Gertrude

Mathias Landl — ein bemerkenswerter Friseur

Am 05. Nov. 1922 verstarb **Matthias Landl**, „*gewesener Friseur*“, im 87. Lebensjahr — damals der älteste Bewohner von Rohrau.¹⁾ Der Verstorbene war ein weit über die Grenzen des Bezirkes hinaus bekannter und geschätzter Mann, heißt es in einer Meldung des „Grenzboten“. Obwohl er in Rohrau nur ein paar Jahre lang gelebt hat – wir wissen nicht einmal wie lange – soll dennoch im Folgenden über diese interessante Persönlichkeit berichtet werden.

Wenige Monate vor seinem Tod hat Mathias Landl selbst in einem Zeitungsbericht unter dem Titel „Meine Biographie“ sehr ausführlich sein ereignisreiches Leben beschrieben.²⁾

Er wurde als eines von 7 Kindern am 15. Nov. 1835 in Kleinhöflein, damals Komitat Ödenburg, Ungarn, geboren. Der aufgeweckte Bub kam zum Kleinhöfleiner Bader in die Lehre, wo er das Rasieren und Haarschneiden, aber auch das Schröpfen, Aderlassen, Zahnziehen und die Behandlung von Hühneraugen erlernte. Da er flink, geschickt und von rascher Auffassung war, durfte er seine Lehrzeit ein halbes Jahr früher beenden. Sein Meister schickte ihn 1852 mit einem Empfehlungsschreiben zu einem Kollegen nach Ödenburg, wo er nur bessere Kundschaft zu bedienen hatte. Nach sechs Jahren wechselte er nach Preßburg und konnte sich schließlich 1861 durch eine Geschäftsübernahme in Hainburg selbständig machen.

Bald darauf verheiratete sich Mathias Landl, „*Rasierer*“ in Hainburg Nr. 11, mit Barbara Fürst, einer „*Modistin*“, gebürtig aus Grafendorf. Sie hatten miteinander 14 Kinder, von denen allerdings nur drei das Erwachsenenalter erreichten.

In den folgenden Jahren suchte Mathias Landl immer nach zusätzlichen Einnahmequellen. In seiner Biographie schreibt er: „*Ich erweiterte meinen Friseursalon und richtete ihn für alle Haararbeiten ein, damit die Gehilfen und Lehrbuben an müßigen Wochentagen auch einen Zeitvertreib hätten*“. Zusätzlich zum Geschäft eröffnete er auch eine Puppenklinik. Neben seinem erlernten Fach hat er in seinem Leben „*die verschiedensten Handwerkszweige und Liebhabereien betrieben*“. Er brachte sich selbst das Sesselflechten bei, beschäftigte sich mit dem Schnitzen von Bilder- und Spiegelrahmen, konnte meisterhaft Monogramme in Gläser gravieren (über 1000 Stück) und besaß in Hainburg eine Leihbibliothek mit mehr als 2000 Bänden. Sehr bekannt war Landl's wertvolle Insektensammlung mit etwa 400 Spezies und auch eine Banknotensammlung hatte er zusammengetragen.

Im Jahre 1911 wurde Mathias Landl in der Generalversammlung der Friseur-Genossenschaft des Bezirkes Bruck a.d.L. von den Anwesenden zum ersten Ehrenmitglied dieser Genossenschaft ernannt.³⁾ Er war damals der älteste Friseur des Bezirks sowohl an Jahren als auch als Meister, stand noch immer allein in seinem Hainburger Geschäft und führte mit sicherer Hand Schere und Messer zur Zufriedenheit seiner Kunden. Am 1. Juli 1911 feierte er sein 60jähriges Geschäftsjubiläum sowie sein 50jähriges Meisterjubiläum.

Nach Rohrau kam das Ehepaar Mathias und Barbara Landl, weil sich der Sohn Sigmund 1907 oder 1908 hier niedergelassen und auf Hausnummer 7 ein Friseurgeschäft eröffnet hatte. Wie lange Sigmund Landl (1877-1950) dieses Geschäft in Rohrau führte, konnte nicht ermittelt werden. In den 1920er Jahren ist er noch in Rohrau belegt, 1937 jedoch als Friseur in Hollern zu finden,⁴⁾ wo er sein Gewerbe im Jahre 1946 löschen ließ.⁵⁾ — © Gertrude Adam

¹⁾ Er starb im Krankenhaus Hainburg, wurde aber in Rohrau beigesetzt.

²⁾ „Niederösterreichischer Grenzbote“, Hainburg/D., 29. 01. 1922, Seite 1 und 2

³⁾ „Der Bezirksbote für den politischen Bezirk Bruck a.d.L.“, Schwechat, 19.11.1905, Seite 2

⁴⁾ „Fachblatt der Friseur-Innung“, Wien, Nr. 8, im August 1937, Seite 17

⁵⁾ „Niederösterreichischer Grenzbote“, Hainburg/D., 08.09.1946, Seite 3

Lauftreff Pachfurth

Gehörst du auch zu denen, die gerne mit den Laufen anfangen würden, aber es ist halt so gar nicht „den Ding“. Schon in der Schule hast du dich davor gedrückt und beim Gedanken ans Laufen hast du schon tausend Ausreden parat? Zudem ist deine Ausdauer bei 0 und schon nach wenigen Schritten brauchst du Erholung und wenn möglich ein Sauerstoffzelt und du denkst mit Graus an deine kläglichen Laufversuche zurück? Aber eigentlich hat dich Laufen immer schon fasziniert, du willst auch so gerne erreichen was andere auch können.

Und das möchtest du jetzt auch umsetzen und mit dem Laufen beginnen?

Der Lauftreff Pachfurth sucht Laufbegeisterte und jene, die es noch werden wollen. Gerne helfe ich den Anfängern mit einem einfachem Lauftrainingsplan, sowie Tipps und Tricks rund ums Laufen. Genauso freuen wir uns, wenn sich auch schon erfahrene LäuferInnen uns anschließen. Je mehr wir sind, desto mehr Spaß macht das gemeinsame Laufen.

Für Rückfragen stehe ich gerne unter 06642402086 (ab 15 Uhr) oder unter birgit97@gmx.at zur Verfügung.

Sportliche Grüße

Birgit Tschernitschek

PS: Natürlich achten wir auch das Einhalten der Vorgaben der Bundesregierung (max 10 Personen und 2 Meter Abstand)

Hochzeit Kindergartenleiterin Susanne Kery



Im März gratulierten Bürgermeister Herbert Speckl und Vizebürgermeister Albert Mayer unserer Kindergartenleiterin Fr. Susanne Kery herzlich zu ihrer Vermählung!

(Das Foto entstand vor den Corona – Einschränkungen)

Gratulation Kindergartenhelferin Fr. Veronika Mayer

Bgm. Herbert Speckl und V-Bgm Albert Mayer gratulierten unserer Kindergartenhelferin Fr. Veronika Mayer herzlich zu Ihrem 60. Geburtstag



Müllentsorgung auf öffentlichen Plätzen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Laufend erhalten wir Beschwerden, dass die öffentlichen Ruhezone massiv verreckt sind. Die Gemeinde hat auf allen Stellen Mistkübel für die Müllentsorgung bereitgestellt, welche regelmäßig entleert werden.

Wir ersuchen eindringlichst den Müll in den Behältern zu entsorgen!



Neubepflanzung

Durch die Firma Murlasits aus Bruck an der Leitha wurden in der KG Gerhaus und KG Rohrau neue Bäume angepflanzt.



Am Spielplatz in der Dorfstraße wurde 1 Stück Platanenbaum gesetzt.

Ebenfalls wurden am Heidering 5 neue Bäume für die Beschattung gepflanzt



Bei den Parkbuchten in der Feldstraße Rohrau wurden 3 Kugelakazien neu gesetzt.

Am Spielplatz bei der Leithastraße wurde ebenfalls 1 Stück Platanenbaum gepflanzt.



Ihr Bürgermeister

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Herbert Speckl".

IMPRESSUM: Gemeindenachrichten der Marktgemeinde Rohrau - Tel. 02164/2204, Fax: 02164/2204-4
Herausgeber und verantwortlicher Redakteur: Bgm. Herbert Speckl, 2471 Rohrau, Unt. Hauptstr. 4
Hersteller und Herstellungsort: Marktgemeinde Rohrau, 2471 Rohrau, Joseph Haydn-Platz 1,